

Amnesty verteidigt Bericht zu Kiews Kriegführung

Kiew. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International (AI) hat auf Kritik an einem Bericht zur ukrainischen Kriegführung reagiert. Man bedauere »zutiefst den Ärger und die Verärgerung, die unsere Pressemitteilung über die Kampfaktiken des ukrainischen Militärs hervorgerufen hat«, hieß es in einer am Sonntag an *Reuters* verschickten E-Mail. Allerdings stehe man »voll und ganz zu unseren Erkenntnissen«. In einem am Donnerstag veröffentlichten Bericht warf AI der ukrainischen Armee vor, »wiederholt aus Wohngebieten heraus operiert« und dadurch Zivilisten gefährdet zu haben. Die Ukraine-Chefin von Amnesty, Oksana Pokaltschuk, trat wegen des Berichts, den sie ein »Propagandageschenk für Moskau« nannte, zurück. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432046.amnesty-verteidigt-bericht-zu-kiews-kriegfuehrung.html>